

ADB-Artikel

Opfergeldt: *Friedrich O. (Opfergelt)*, geb. am 3. December 1668 zu Breslau; 1683 zur Erlernung des Polnischen in Posen, 1688 in Thorn, studirte in Königsberg, Leipzig und Wittenberg, dort 1696 Magister, 1697 Diakonus, später Superintendent in Festenberg, später (1721) Propst am Kloster Unserer Lieben Frauen zu Magdeburg, wo er am 5. October 1740 starb. (Jöcher.) Er schrieb 1728 eine bibliotheca sacra (s. den vollständigen Titel bei Rosenmüller, Handbuch für die Litteratur der biblischen Kritik. Bd. I S. 46), d. h. eine Bibliographie der wichtigsten, besonders exegetischen Litteratur, wozu später (1730) als Ergänzung eine „aufrichtige Nachricht von den jüdischen Lehrern und ihren zur exegesi und antiquität gehörigen Schriften“ (s. den vollständigen Titel bei Rosenmüller a. a. O. S. 47), nebst einer kleinen bibliotheca rabbinica, einem etymologischen Wörterbuch und allen möglichen anderen Sachen folgte. — Titel anderer Schriften von ihm s. bei Jöcher.

Autor

C. Siegfried.

Empfohlene Zitierweise

, „Opfergeldt, Friedrich“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1887), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
